

Wie geht es weiter mit der «Sportsclinic» (ehemaliges Bürgerheim «ob dem Holz»)?

Ausgangslage

In der Volksabstimmung vom November 2015 wurde eine Urkunde über die Errichtung eines selbständigen und dauernden Baurechtes angenommen und am 26. November 2015 öffentlich beurkundet.

Die Gültigkeit dieses, zwischen der Gemeinde Rehetobel (Grundeigentümerin) und der AF Immo AG (Baurechtsberechtigte) geschlossenen Vertrags, steht unter mehreren aufschiebenden Bedingungen, unter anderem auch derjenigen nach «Vorliegen einer rechtskräftigen Bewilligung nach Art. 60 BGBB (Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht).»

Erst nach Vorliegen einer solchen Baubewilligung wird die Baurechtsberechtigte ermächtigt, den Baurechtsvertrag zur Eintragung im Grundbuch anzumelden.

Wörtlich findet sich diesbezüglich die Klausel: «Erfolgt die Anmeldung nicht spätestens bis am 31. Dezember 2017, fällt dieser Baurechtsvertrag dahin.»

Auslaufen des Baurechtsvertrags

Das Baubewilligungsverfahren ist aktuell bei der kantonalen Abteilung Raumentwicklung in Bearbeitung. Der Kanton ist zuständig, weil das Areal in der Landwirtschaftszone liegt. Angesichts umstrittener Punkte wie zum Beispiel dem Verkehrskonzept und der Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, ist kaum mehr mit einer rechtsgültigen Baubewilligung bis Ende 2017 zu rechnen.

Am 22.8.2017 hat Dr. Kamelger im Namen der AF Immo AG die Gemeinde ersucht, die Frist zur Eintragung im Grundbuch «um 24 Monate zuzüglich des bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Bauentscheides verstreichenden Zeitraums, soweit dieser sechs Monate ab Baueingabe übersteigt, zu verlängern.»

Handlungsmöglichkeiten des Gemeinderats

Der Gemeinderat kann einerseits eine Fristverlängerung von 2-3 Jahren unterstützen und vor eine Volksabstimmung bringen.

Er kann andererseits aber auch den Baurechtsvertrag vertragsgemäss «dahinfallen» lassen. Voraussichtlich würde das Haus «ob dem Holz» in diesem Fall öffentlich ausgeschrieben, wobei sich neben neuen Interessenten auch die AF Immo AG nochmals bewerben könnte. Eine Volksabstimmung über die Zukunft des Hauses «Ob dem Holz» würde dann voraussichtlich im Jahr 2018 aktuell werden. Angesichts der Grösse und des Wertes des Gebäudes werden die Stimmbürger so oder so das letzte Wort haben.

Entscheid des Gemeinderats ist voraussichtlich Ende September 2017

Da vorerst noch Gespräche geführt werden, wurde die Entscheidung des Gemeinderats an der regulären September-Sitzung zur 2. Lesung auf eine Sondersitzung Ende September 2017 verschoben. Sobald der Entscheid gefällt sein wird, wird er in einer Pressemitteilung sowie auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Peter Bischoff, Gemeindepräsident



Ungelöste Parkierungsfrage Kirchstrasse 2

Die MGP (Mehrgenerationenprojekt) Ostschweiz Baugenossenschaft hat vor einiger Zeit das Baugesuch für den Neubau der Liegenschaft Kirchstrasse 2 eingereicht. Nicht Bestandteil des Baugesuchs war die Parkierung. Während das Baugesuch von den kantonalen Amtsstellen beurteilt wurde (Entscheide stehen noch aus), fanden Gespräche zwischen der Bauherrschaft und der Gemeinde Rehetobel statt mit dem Ziel, eine Lösung für die Parkierungsproblematik zu finden.

Da die Bauherrschaft beabsichtigt, das Sockelgeschoss bestehen zu lassen, ist die Erstellung der notwendigen Parkplätze auf der eigenen Parzelle schwierig. Gemäss Baureglement sind für ein Projekt in dieser Dimension 26 Parkplätze notwendig. Ein erster Vorschlag der Bauherrschaft zur Erstellung einer gemeinsamen Tiefgarage wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Daraufhin hat die Bauherrschaft ein Mobilitätskonzept erstellt sowie nach einer weiteren Variante gesucht. Dem Gemeinderat wurde der Vorschlag unterbreitet, dass auf der Parzelle im Eigentum von MGP Ostschweiz, 14 provisorische Parkplätze realisiert werden. Zusätzlich wurde der Antrag gestellt, auf der Parzelle der alten Kanzlei (Eigentum der Gemeinde) Boden für drei weitere Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Mittelfristig könnten diese in eine allenfalls von der Gemeinde oder Privaten zu bauende Tiefgarage überführt werden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19.9.2017 die zweite Variante vertieft geprüft. Obwohl sich die MGP Baugenossenschaft sehr flexibel zeigte, was Verträge und Kostenübernahme anbelangt, ist der Gemeinderat dem Entscheid der vorberatenden Kommission Unterhalt und Betrieb UBK gefolgt, dass kein öffentlicher Grund für die Erstellung von privaten Parkplätze zur Verfügung gestellt werden soll. Zudem wird von der Bauherrschaft erwartet, dass die geforderte Anzahl Parkplätze erstellt wird. Dies hauptsächlich aus dem Grund, dass bereits jetzt die Parkierungssituation im Dorf teilweise prekär ist und der Druck auf die öffentlichen Parkplätze nicht noch grösser werden sollte. Der allfällige Bau einer Tiefgarage ist nur mittelfristig und ohne Gewähr möglich. Bereits vor längerem hat der Gemeinderat aber signalisiert, dass er einverstanden wäre, wenn nur 22 Parkplätze erstellt werden und für die restlichen vier Parkplätze eine Ersatzabgabe entrichtet werden kann.

Der Gemeinderat beurteilt das Bauprojekt als gut für die Gemeinde und hofft, dass noch eine Lösung der Parkplatzproblematik gefunden werden kann. Die Gemeinde ist weiterhin gesprächsbereit.

Gemeindepräsident Peter Bischoff

Voranschlag 2018 in 2. Lesung verabschiedet

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2018 in zweiter Lesung verabschiedet. Es wurde entschieden, den Voranschlag 2018 der Bevölkerung mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4.3 Einheiten vorzulegen. Dank weiterhin grossen Sparanstrengungen der Kommissionen, weisst der Voranschlag 2018 einen Ertragsüberschuss von Fr. 428'595.00 aus. Detailliertere Informationen folgen in den Abstimmungsunterlagen. Die Abstimmung über den Voranschlag 2018 findet am 26. November 2017 statt, die öffentliche Versammlung am 7. November 2017.

Sanierung der Pumpstation Heiden

Auf Antrag der Wasser- und Umweltkommission hat der Gemeinderat einen Kredit für die Sanierung der Pumpstation Heiden in der Höhe von Fr. 18'500.00 freigegeben. Da die Fassade bereits 26 Jahre alt ist, sind umfangreiche Spengler- und Malerarbeiten sowie eine Sockelsanierung notwendig. Die Arbeiten werden noch im aktuellen Jahr durchgeführt.

Umbau der ARA Wisli

Durch den Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein werden diverse Räumlichkeiten der ARA Wisli nicht mehr für die Abwasserentsorgung benötigt. Die Unterhalts- und Betriebskommission beabsichtigt die Räumlichkeiten künftig für das Bauamt Rehetobel zu verwenden. In einer ersten Phase soll das Vorreinigungsgebäude umgebaut werden. Um diese Arbeiten voranzutreiben (Baubewilligungsverfahren und Ausschreibung der Arbeiten) wurde vom Gemeinderat ein Planungsauftrag an die Firma BPA GmbH St. Gallen erteilt und einen Kredit von Fr. 17'000.00 freigegeben.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

Neuer Kaminfeger für die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald

Peter Aebli, Engelburg, wurde von den Gemeinderäten Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald per 1. Januar 2018 zum neuen Kaminfeger gewählt. Die vier Gemeinden werden mit ihm auf denselben Zeitpunkt auch einen Vertrag für die Kontrolle der Holzfeuerungsanlagen abschliessen.

Die Gemeinden Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald bilden zusammen einen Kaminfegerkreis und haben auch den gleichen Feuerungskontrolleur. Werner Schläpfer, Trogen, tritt auf Ende 2017 nach 30-jähriger Tätigkeit als Kaminfeger zurück und gibt auf denselben Zeitpunkt auch die Aufgabe als Kontrolleur für Holzfeuerungsanlagen ab. Die Kontrolle für Oel- und Gasheizungsanlagen wird er noch bis Ende Juni 2019 beibehalten.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller beteiligten Gemeinde hat die Nachfolgeregelung vorbereitet. Auf Antrag dieser Arbeitsgruppe haben die Gemeinderäte übereinstimmend Peter Aebli zum neuen Kaminfeger des Kreises gewählt. Seit 1999 ist Aebli selbständiger Kreiskaminfegermeister in Gaiserwald SG, seit 2013 auch in St. Gallen-Rotmonten. Er tritt die Funktion als Kaminfeger des Kreises Rehetobel, Speicher, Trogen und Wald am 1. Januar 2018 an. Die vier Gemeinden werden mit Peter Aebli auch neue Verträge für die Kontrolle der Holzfeuerungsanlagen abschliessen.

Der Gemeinderat dankt Werner Schläpfer für seine 30-jährige Tätigkeit als Kaminfeger und Feuerungskontrolleur für Holzfeuerungen herzlich und heisst Peter Aebli in der Gemeinde herzlich willkommen.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

2

Unwetter 1./2. September 2017

Bei den Regenfällen anfangs September gab es einige Rutschungen auf unserem Gemeindegebiet. Zwei grössere Rutschungen beschäftigen uns in nächster Zeit.

An der **Lobenschwendistrasse** wird ein Projekt ausgearbeitet. Diese Arbeiten werden im Frühjahr 2018 aufgenommen. Es wird eine korrekte Absperrung montiert, dass die Schlittel-Strasse auch nächsten Winter, trotz Einschränkungen, rege benutzt werden kann.

Der Gemeinderat hat aus diesem Grund die Sanierung Sägholzstrasse 64 bis Michlenberg auf 2019 verschoben.

Der zweite Schauplatz ist an der **alten Landstrasse**. Hier werden in den nächsten Tagen die Offerten eintreffen und anschliessend die Arbeiten vergeben.

Diese Arbeiten werden Mitte Oktober aufgenommen und wir hoffen, dass diese bis zum Wintereinbruch abgeschlossen sind.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihr Verständnis, sollten Behinderungen und Unannehmlichkeiten auftreten.

Für die Unterhalt- und Betriebskommission, Präsident Thomas Frei

Teilsanierung Kantonsstrasse bei Rehetobel wird vorgezogen

Bei den Unwettern Anfang des Monats September ereigneten sich auf dem Gemeindegebiet von Rehetobel diverse Rutschungen. Ein Abschnitt der Heidenerstrasse zwischen dem ehemaligen Restaurant Säntis und dem «gelben Haus» kann seither nur noch einspurig befahren werden. Die mittelfristig geplante Sanierung des Strassenteilstücks wird nun vorgezogen.



In der Gemeinde Rehetobel kam es am 2. September zu diversen Rutschungen. Unter anderem ging an der Heidenerstrasse zwischen dem ehemaligen Restaurant Säntis und dem «gelben Haus» talseitig ein Rutsch nieder. Da die Kantonsstrasse auf dieser Geraden sehr schmal ist, darf sie aus Sicherheitsgründen seither nur noch einspurig befahren werden. Der Verkehr wird bis auf weiteres mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Das kantonale Tiefbauamt hat ein Vorprojekt für den Ausbau der Strasse mit einem Trottoir. Darin enthalten ist eine Stützmauer auf der Talseite. Wegen der Rutschung wird diese Mauer nun schon Mitte Oktober erstellt. Die Strasse soll möglichst schnell wieder uneingeschränkt und sicher befahrbar sein.

Die Dauer der Bauarbeiten hängt vom Wetter ab. Auf eine öffentliche Auflage des Mauerprojektes wird wegen der Dringlichkeit verzichtet; die direkt betroffenen Grundeigentümer sind informiert. Der Kanton trägt die Kosten als Vorleistung alleine und wird den Kostenteiler mit der Gemeinde Rehetobel zu einem späteren Zeitpunkt klären.

Weitere Auskunft erteilen:

Urban Keller, Kantonsingenieur, urban.keller@ar.ch, Tel. 071 353 65 00. Roman Waldburger, Ingenieur Strassenbau, roman.waldburger@ar.ch, Tel. 071 353 65 14

Umfrage Kindertagesstätte

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat wird in grösseren Abständen angefragt, ob die Gemeinde Rehetobel sich finanziell an einer Kindertagesstätte beteiligt und Familien so von einem reduzierten Tarif profitieren können.

Dies ist bisher nicht der Fall. Hauptsächlich aus dem Grund, dass es in Rehetobel ein grosses Netz von Tagesfamilien gibt. Die Gemeinde Rehetobel ist deshalb auch Mitglied im Verein Tagesfamilien Appenzell-Ausserrhoden (www.tagesfamilien-ar.ch).

An der letzten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Bevölkerung eine Umfrage zum Bedürfnis einer Kindertagesstätte durchzuführen. Nach Abschluss der Umfrage wird der Gemeinderat erneut über die Unterstützung einer Kindertagesstätte befinden. Die Resultate der Umfrage (eine Zusammenfassung wird in einem späteren Gmäändsblatt publiziert), sollen zur Entscheidungsfindung beitragen, insbesondere da es verschiedene Varianten von Unterstützungsmöglichkeiten gibt.

Es handelt sich dabei um eine Online-Umfrage. Diese finden Sie auf www.kitarehetobel.findmind.ch. Sie haben bis Ende Oktober die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen.

Gemeinderat Rehetobel

Rehetobler Jahrmarkt 15. und 16. September 2017

Der 283. Jahrmarkt verzeichnete einen Rekord mit über 40 Ständen am Freitag und Samstag. Es freut mich persönlich sehr, dass wir in Rehetobel wieder einen schönen und bunten Jahrmarkt präsentieren konnten.

Das Ziel war heuer, neben dem breitgefächerten Angebot von Spielwaren, Hobelkäse, Fleischwaren, Kleider, Schmuck und vielem mehr, auch einige Stände für den Alltag zu haben.

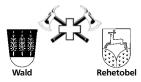
Natürlich war auch für das kulinarische Wohl gesorgt, sei es an dem Wurststand des Sportvereins, der Kaffeestube der Schule, in der Feuerwehrbeiz, an den Ständen der Musik Rehetobel und den örtlichen Vereinen.

Es ist immer wieder schön, dorfeigene Gesichter zu sehen, welche Jahr für Jahr mit Freude am Werk sind.

Verpassen Sie nicht den **284. Jahrmarkt am 14. und 15. September 2018** und tragen Sie sich das Datum bereits heute in Ihre Agenda ein.

Marktchef, Philipp Jenny

Regionale Feuerwehr



Wir kommen immer!! – Wann kommen Sie?

Schon mal überlegt, was wäre, wenn es keine Feuerwehr gäbe???

Stellen Sie sich vor, Sie wachen nachts auf und stellen fest, dass Ihr vor dem Haus geparktes Auto brennt. Sie wählen die 118, rufen nach der Feuerwehr, laufen auf die Strasse und versuchen, mit einem Eimer Wasser das Feuer zu löschen. Hoffnungslos, die Minuten werden scheinbar zu Stunden, Ihr Auto brennt inzwischen lichterloh, das Vordach Ihres Hauses hat bereits ebenfalls Feuer gefangen, die Polizei trifft ein, ist jedoch chancenlos, das Feuer zu löschen, 15 Minuten sind vergangen – keine Feuerwehr weit und breit – der Dachstuhl brennt, die Hitze lässt die Scheiben platzen, das Feuer «betritt» Ihr Haus...

An dieser Stelle Stopp!!!

In der Realität wäre nach Absetzen Ihres Notrufes die Feuerwehr Ihres Wohnortes alarmiert worden. Mit Auslösen des Alarms ist garantiert, dass innerhalb einer nützlichen Frist die Feuerwehr an der Schadenstelle präsent ist. Aber nur weil es Bürger gibt, die Tag und Nacht für Ihre Sicherheit bereit stehen.

Die Feuerwehr hilft immer dann, wenn Menschen oder Tiere in Notlagen sind oder Schäden für die Umwelt und Natur drohen. Um diese Hilfe leisten zu können, müssen andere Menschen bereit sein, in ihrer Freizeit für andere da zu sein!

Wir suchen Damen und Herren im Alter ab 20 Jahren, die in einer modern ausgerüsteten und motivierten Feuerwehrmannschaft Dienst leisten möchten.

Wir bieten eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung in Technik / Handling der Feuerbekämpfung, fürtechnische Einsätze und im Rettungswesen, sowie in der Führung eines Teams in Extremsituationen. Die Kameradschaft wird ebenfalls gross geschrieben.

Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir freuen uns auf Ihr grosses Interesse. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Feuerwehr Wald-Rehetobel, Meinrad Bamert / Lorenz Schefer, info@fwwr.ch

Daher laden wir Sie zum Informationsanlass ein:

Dienstag, 24. Oktober 2017, 19.30 Uhr in Wald (Feuerwehr-Depot) oder Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19.30 Uhr in Rehetobel (Feuerwehr-Depot).

Keine Steuerbefreiung von Elektro- und Hybridfahrzeugen

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat beschlossen, Elektro- und Hybridfahrzeuge bei der Strassenverkehrssteuer nicht mehr zu bevorzugen. Die zwar emissionsarmen, aber schweren Fahrzeuge sollen ihren Anteil zum Strassenunterhalt leisten.

Die Ausserrhoder Strassenverkehrssteuer richtet sich nicht nach den Emissionen eines Fahrzeugs, sondern nach dessen Gewicht. Ab 1. Januar 2018 werden die bis anhin steuerbegünstigen Elektro- und Hybridfahrzeuge wie jedes andere Fahrzeug besteuert.

Durch den Verzicht auf diese Vergünstigung werden ab dem nächsten Jahr bei den Strassenverkehrssteuern rund 100'000 Franken Mehreinnahmen pro Jahr erwartet. Diese Einnahmen werden gemäss Gesetz zu rund zwei Dritteln für den Bau und Unterhalt der öffentlichen Strassen auf Kantons- und Gemeindeebene eingesetzt.

Weitere Auskunft erteilen:

Landammann Paul Signer, 071 353 68 40, von 10 bis 12 Uhr. Georg Amstutz, Leiter Kommunikationsdienst, 071 353 68 82.



Vernissage von Zeichnungen von Hildegard «Hilda» Brunner

Am Samstag den 9. September 2017 kamen rund fünfzig Personen zur Vernissage von Zeichnungen von Hilda Brunner ins Treppenhaus des Gemeindezentrums. Nach einer kurzen Zeit des Abwartens begrüsste Hilda Fueter, Präsidentin der Kulturkommission Rehetobel (KKR) alle Anwesenden. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern der KKR für ihren grossen Einsatz bei der Vorbereitung zur Ausstellung. Mit besonderem Dank erwähnte sie auch Chandrani Weder, die die Kulturkommission bei der Gestaltung der Werbung sowie des Postkartensets tatkräftig unterstützte. Der Schreibende hatte die Aufgabe übernommen eine Biografie über Hilda Brunner zu erstellen. Mit einfachen, berührenden Worten erzählte er von ihrem nicht immer einfachen Leben. Mit wenigen Anekdoten beschrieb er das spezielle, die Originalität einer eher einfachen Frau, die über Jahrzehnte in Rehetobel lebte. Die hier starb und die von vielen EinwohnerInnen sehr geschätzt wurde. Anschliessend an den stimmigen Vortrag lud die Präsidentin Hilda Fueter zum üppigen, von der Bäckerei Kern gestalteten Apéro-Buffett ein und wünschte allen Anwesenden viel Vergnügen bei der Besichtigung der präsentierten Zeichnungen.



Die Ausstellung ist bis auf weiteres während den allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zu besichtigen. Alle ausgestellten Zeichnungen können auch erworben werden. Kaufinteressierte melden sich bei der

Gemeindeverwaltung oder bei Hilda Fueter. Ebenfalls kann ein Kartenset, bestehend aus fünf Postkarten mit Zeichnungen von Hilda Brunner auf der Gemeindeverwaltung käuflich erworben werden. Sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf der Zeichnungen sowie Kartensets sollen einer gemeinnützigen Institution zukommen.

Die Biografie von Hildegard «Hilda» Brunner sowie Fotos von der Vernissage sind im Internet unter http://www.kulturrehetobel.ch einzusehen.

Hans Rudolf Lüscher, Kulturkommission Rehetobel

4



Begegnungstag in der «Krone» Rehetobel

Der Tag der Begegnung mit Basar im Alters- und Pflegeheim Krone ist fester Bestandteil des Rechtobler Jahreskalenders und dient dazu, das Haus nach aussen zu öffnen und – wie es der Name sagt – Begegnung zwischen Bewohnern und Besuchern zu ermöglichen.





Musiktherapie zur Aktivierung

Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände

Die mit viel Sorgfalt und Liebe hergestellten Gebrauchsund Dekorationsgegenstände, aber auch Birnbrot, Nidelzeltli und andere Köstlichkeiten werden zum Verkauf angeboten. Aber nicht nur der Basar bietet gute Möglichkeiten für zahlreiche Begegnungen; diese finden auch während des Mittagessens statt, wenn der Speisesaal zum Restaurant umfunktioniert wird. Eine musikalische Umrahmung begleitet die Bewohner und Besucher sowohl auf den Pflegestationen als auch in der Empfangshalle. Der Publikumsaufmarsch war wieder beachtlich, die Geschäfte gingen gut und der Verkaufserlös kommt den Pensionären zugute. Damit werden spezielle Erlebnistage finanziert. Beim Herstellen der Produkte steht nicht die Produktion im Vordergrund, sondern sie ist Teil der Aktivierung mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Bewohner zu erhalten oder zu fördern um ihnen Lebensfreude und Lebensqualität zu vermitteln. Ein Schwerpunkt dieses Jahr war die Vorstellung der Musiktherapie und mit dem Ausprobieren des Klangstuhls konnte die beruhigende Wirkung von Tönen selbst erlebt werden.

Andreas Zuberbühler, Geschäftsleiter

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 bis 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse). Nur noch am 1. Freitag des Monats offen: Herbstferien

Mittwoch: offen von 14.00 bis 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe). Mireille mit den neuen BetreuerInnen: Fabienne, Fabian, Joel, Julian, Sereina und Jannik, freuen sich Euch im Jugendraum zu treffen!

Nov. Crêpes machen
 Nov. Muffins machen
 Nov. Schnitzelbank
 Nov. Filmnachmittag
 Nov. Überraschung

Julian und Fabienne
Mireille und Jannik
Fabien und Sereina
Julian und Fabienne

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.- pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**

Galerie Tolle - Art & Weise

Herzliche Einladung an alle Dorfbewohner zur Vernissage sowie zur Austellung Gegenüberstellung indigener Bräuche der Maleku & Boruca, Costa Rica, und der Silvesterchläuse, Appenzellerland.



Vernissage

Samstag, 28. Oktober 2017, 17.00 Uhr

- Laptop- und Lindauerlischuppel; Zäuerli
- Alfred Stricker, Regierungsrat, Departement Bildung und Kultur: Einführung ins Brauchtum der Silvesterchläuse
- Oscar López & Steffen Tolle: Worte zum Kulturprojekt Maleku der Stiftung Edunámica
- Nicole Tolle & eingeladene indigene Maleku: Einführung ins Costa Ricanische Brauchtum

Öffnungszeiten der Ausstellung

- Sonntage, ausgenommen Spezialanlässe: 14.00 16.00 Uhr
- Samstage: 11. und 18. November, 14.00 16.00 Uhr
- Mittwochs: 14.00 16.00 Uhr

Spezialanlässe

Begegnung mit heimischem Kulturgut: Sonntag, 19. November 2017, 14.00 – 16.30 Uhr

- Einführung & Gespräch mit dem David Stricker Schuppel und Mäddel Fuchs
- Blick durch die Kamera des Fotografen Mäddel Fuchs

Finissage

Sonntag, 26. November 2017, 14.30 - 16.00 Uhr

- Hans Hürlemann: historischer Rückblick zum Appenzeller Chlausen-Brauch
- Bismärkli Schuppel: Zäuerli

Weitere Informationen zu Ausstellungen und der Galerie finden Sie unter **www.tolle.ch.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Galerie Tolle - Art & Weise

Voranzeige!

Erinnerung an die Vereine und Institutionen:

Koordinationssitzung für die

Veranstaltungsdaten 2018

Mittwoch, 8. November 2017, 20.00 Uhr

Restaurant Alte Post

Dank engagierten Einwohnern viel Geld gespart

Grosse Unwetter gingen auch über Rehetobel nieder. In Erinnerung an die Verwüstungen im Schwimmbad vor vielen Jahren, begab ich mich am Samstag, den 2. September früh zum Schwimmbad. Wie staunte ich nicht schlecht: Willy Heimann hatte mitten in der Nacht Absperrungen vom Übergang seitliche Strasse Schwimmbad zum Kiosk angebracht. Dank dieser Absperrung wurde Wasser und Geschiebe vom Schwimmbad weggeleitet. Dank dieser einfachen Schutzmassnahme und seinem unentgeltlichen Einsatz hat Willy Heimann der Schwimmbadgenossenschaft und der Gemeinde einen kaum abzuschätzenden Dienst erwiesen.

Es müssen nicht immer so grosse Taten sein, die das Leben im Dorf als Gemeinschaft gestalten.

So führt z.B. Markus Stadelmann trotz seiner Krankheit immer wieder kleine und grosse Gartenarbeiten im Schwimmbad aus. Wer hat beispielsweise die Farbtupfer rund ums Schwimmbadbecken bemerkt? Markus hat mit eigenem Budget diese hübsche Bepflanzung ausgeführt. Nebst vielen anderen Gartenarbeiten im Bädli schneidet er die Büsche rund ums Bad und gibt sich dafür mit einem Erdbeerglace zufrieden.

Schön, dass es euch stillen Schaffer gibt und ihr nicht zu denen gehört, die für alles und jedes nach dem Staate rufen. Man nennt dieses Wirken Eigeninitiative und Eigenverantwortung. Diese zwei Begriffe werden leider immer mehr zum Fremdwort in unserer Zeit. Nehmen wir uns doch ein Beispiel an diesen zwei stillen Schaffern und somit auch wieder einmal Eigeninitiative und Eigenverantwortung.

Daniel Rutz, ehem. Chef Schwimmbad

9/

«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Weggehen und Ankommen würden zu unserem Alltag gehören, mit diesem Hinweis hat Rosmarie Jost die Feder an uns weitergegeben.

Nach einem Auslandjahr in Schweden sind wir vor siebenunddreissig Jahren in Rehetobel angekommen. Das Schulheim Hofbergli hatte gerufen und war dann bis zu seinem Abschluss im Jahre 2001 unsere Aufgabe. Verteilt auf drei Wohnhäuser im Dorf und einem zentralen Schulhaus hat das Hofbergli Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen begleitet und beschult. In unvergesslicher Erinnerung sind uns die drei grossen Opernprojekte als gemeinsame Produktion mit den Lehrkräften der Dorfschule und Kunstschaffenden aus der Gemeinde sowie die grosse Zirkuswoche mit dem Zirkus Mignon aus Hamburg mit der ganzen Dorfschule und dem Hofbergli.

Als sich Andreas beruflich neu orientieren wollte, fand er in Domach eine spannende Aufgabe, wo er die Leitung der Ausbildung für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen übernahm. Da für uns und unsere vier Kinder ein Wegzug aus Rehetobel nicht in Frage kam, reiste vor allem Andreas während mehr als zwanzig Jahren für die Arbeit in die Nordwestschweiz.

Mit der Wahl eines Studiums müssen die Jugendlichen aus dem Appenzellerland sich für eine der grossen Schweizerstädte entscheiden. Sie lernen das Stadtleben kennen und ziehen es oft dem Landleben vor, obwohl sie meistens gute Erinnerungen damit verbinden. Zwei unserer Kinder haben sich für eine Ausbildung in Basel entschieden und sind dort geblieben, eine Tochter lebt in Winterthur und der Sohn in Bern.

Während Kinder und Mann «in der Ferne weilten», durfte Renata über zehn Jahre als Mitglied der Schulkommission das Schulsystem kennenlernen und miterleben, wie sich die Schule Rehetobel bemüht, die stetig wachsenden Herausforderungen vorteilhaft zu meistern – eine Schule, auf die das Dorf stolz sein kann!

Inzwischen sind Grosskinder da, die regelmässig betreut werden wollen. So fährt nun auch Renata jede Woche nach Basel und beide stellen wir fest: je mehr man sich von der Heimat entfernt, desto mehr lernt man diese zu schätzen. Wir geniessen die Schönheiten der Landschaft, die Ausflüge in den Alpstein oder an den Bodensee und erleben die Vorteile (manchmal auch Nachteile) des Zusammenlebens im Dorf. Den Entschluss, unser Haus an der Oberstrasse zu behalten – und mit Hilfe von ortsansässigen Handwerkern zu verschönern –, haben wir nie bereut und freuen uns, dass nun mit dem absehbaren Ende der Berufszeit unsere Aufenthalte in Rehetobel wieder länger werden.

Wir geben die Feder weiter an die jüngere Generation, an Jérôme Cauderay.

Renata und Andreas Fischer



Viehschau Rehetobel

6



Informationen



Wir gratulieren Frau und Herr Maeder herzlich zu ihrer Hochzeit. Wir wünschen Euch alles Gute!

Team Rehetobel

Jahrmarkt 2017

Aufgrund der Hochzeit ist der Jahrmarkt aus Sicht der Schule dieses Jahr etwas anders abgelaufen. Durch unsere Abwesenheit am Samstag, haben die Eltern der Mittelstufenklassen den grössten Teil der Verantwortung übernommen. Herzlichen Dank! Durch die Hilfe der Eltern, Philipp Jenny, Marianne und Theo Zähner konnten unsere Stände wie gewohnt besucht werden. Wir können deshalb auch dieses Jahr auf ein gelungenes Jahrmarktprojekt zurückblicken und somit unsere Klassenkassen aufpeppen. Der Erlös wird wie immer für Exkursionen, Ausflüge, Schulreisen und Klassenlager eingesetzt.

Bis zum nächsten Jahr!

Mittelstufe Rehetobel

Erziehung

PUSCH-Unterricht in der 2. Klasse

In der 2. Klasse wird momentan ein aktuelles und wichtiges Thema bearbeitet: das Thema Abfall. Passend dazu durfte am Mittwoch, 6. September, die 2. Klasse spannenden PUSCH-Unterricht zum Thema Abfall und Konsum erleben. Mit viel Anschauungsmaterial und den beiden Handpuppen Maku und Latur wurde vor allem auf das Thema Papier genauer eingegangen. Später durften die Kinder an verschiedenen Posten ihr Wissen anwenden. Ein spannender und lehrreicher Morgen für die ganze Klasse!

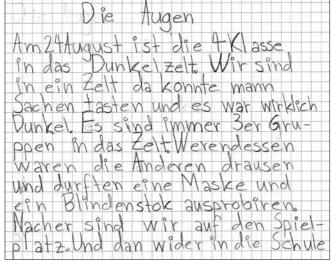




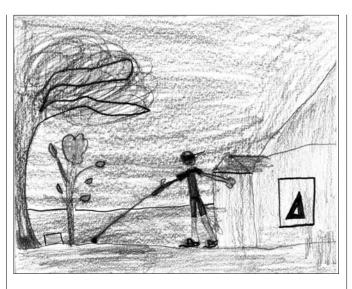


Kinder

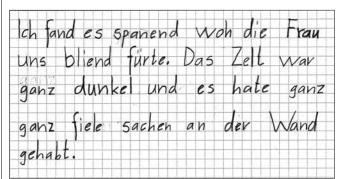
Besuch im Dunkelzelt



7







... und zum Schluss

Schlusspunkt 3. Klasse

Ein Kind aus der 3. Klasse sagt: «Ich möchte grösser, aber nicht älter werden...» (studiert)

«Doch älter auch, bis ich Wein trinken und alleine ausgehen darf!»

Alexandra Wirth



Rund um den Bodensee

Trotz teils widriger Wetterverhältnisse machten sich 26 Erstsekler auf, um mit dem Fahrrad den Bodensee zu umrunden. Nach einem etwas turbulenten Start, traf die velobegeisterte und fröhliche Gruppe via Bregenz und Lindau auf dem Zeltplatz in Kressbronn ein. In Teamarbeit waren die Zelte im Nu aufgebaut. Am nächsten Tag stand der Abenteuerpark Immenstaad auf dem Programm. Nachdem wir auf dem Affenberg in Salem den Berberaffen das gesamte Popcorn verfüttert hatten, setzten wir unsere Reise mit der Fähre fort. In Kreuzlingen schlugen wir unsere Zelte schliesslich für zwei Nächte auf. Den Donnerstagmorgen verbrachte die Gruppe in Konstanz oder vielleicht doch eher im Lago? Die letzte Etappe am Freitag von Kreuzlingen nach Rorschach wurde beinahe in Rekordzeit abgeradelt. Mit der Bahn ging's nach Heiden, zum Ausgangspunkt, der letzten nun wirklich herausfordernden Fahrt hinauf zum Kaien.





120 Stunden «mitenand» - 5 Tage und 5 Nächte am Vierwaldstättersee

Beim Reisen, Kochen, Essen, Putzen, Spielen, Plaudern, Diskutieren, Wandern, Velo fahren, Baden, Grillieren, Frisieren, Schminken und Kostümieren konnten die 15 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1c sich genauer und besser kennen lemen. Schülerprogramme wie ein vielseitiger Postenlauf, «Werwölfle», Wikingerschach, Disco, aber auch Quiz- und Casinoabend sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Vierwaldstättersee, Bürgenstock,

Engelberger Aa, Buochser- und Stanserhorn waren die täglichen Begleiter auf den Streifzügen durch die herrliche Innerschweiz. Rundgang und Labyrinth in der Glasi Hergiswil, Trampolinhalle und Seilpark in Engelberg sorgten für weitere Höhepunkte. Ein gemeinsamer Rückblick am Seeufer bei heller Beinahe-Vollmondnacht bildete einen stilvollen Höhepunkt des Lagers. Genau 120 Stunden nach Reisebeginn konnten die müden, aber zufriedenen 1c-ler am Freitagnachmittag in Trogen Velo und Gepäck wieder in Empfang nehmen.





Berufswahlwoche der 2a & 2b in Pfäffikon

Die Berufswahl stand im Zentrum dieser Themenwoche. Als erstes erhielten wir bei der Firma Huber und Suhner einen Einblick in die beiden Berufe des Anlageführers und des Polymechanikers.



Beim Besuch in der Migros Herdern in Zürich hat uns vor allem der Spaziergang durch die minus 25 °C kalte Tiefkühlhalle beeindruckt. Im Anschluss daran wurden die Jugendlichen auf eine Tramralley kreuz und quer durch Zürich geschickt. Einige vergassen allerdings im Shoppingfieber die eigentliche Aufgabe des Nachmittags und kamen mit etwas gar wenig Punkten zurück. Auf die Führung am Flughafen Kloten am folgenden Tag waren alle gespannt. Nicht alle Tage sieht man ein A380 aus einer solch nahen Distanz starten.



Der letzte Tag kam schnell. Bevor in St. Gallen die Heimkehrenden in alle Richtungen verstoben, durften sie sich im Skillspark in Winterthur richtig austoben.

Französischlager der 2c in Neuchâtel

Wir haben uns aufgemacht, um herauszufinden, ob wir mit unseren beachtlichen Französischkenntnissen in der Westschweiz überleben können. Und tatsächlich – nach einer ereignisreichen, spannenden und lustigen Woche sind wir wieder vollzählig zurück. Von Abmagerung keine Spur – dafür um viele Erlebnisse reicher. Wir wissen jetzt unter anderem, dass es in New York immer noch eine Strasse hat, die mit dem Asphalt aus dem Val de Travers hergestellt wurde.

Auch die Umgebung haben wir natürlich erkundet. Der steile Aufstieg auf den Creux du Van wurde mit einem grossartigen Blick auf die einzigartige Felsenformation belohnt. Kurz, es war eine tolle Woche, die leider viel zu schnell vorbei war!







Evangelischreformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse Holderenstrasse 4 Telefon 071 870 08 24 pfn.hesse@bluewin.ch www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen Liebe Rehetobler

Für den Monat **Oktober** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

1. Okt. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn. Ulrike Hesse, Taufe von Dario

Sturzenegger, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett Rehetobel

8. Okt. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn.

Ulrike Hesse, Musik: Cyrill Bischof

15. Okt. Sie sind herzlich eingeladen, den

Gottesdienst in einer Nachbarge-

meinde zu besuchen

22. Okt. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Richard

Bloomfield, Pfr.i.R., Wienacht,

Orgel: Werner Graf

29. Okt. 09.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfrn.

Ulrike Hesse, musikalisch gestaltet

von Cyrill Bischof

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 28. Oktober um 10.00 Uhr in der kath. Kirche

Flüügäpilz und Extra-Flüügäpilz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch**, **4. Oktober um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24a**.

Montag, 16. Oktober um 15.30 Uhr in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz.

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 4. Oktober, 15.00 Uhr Gespräche über Lebensthemen mit Pfrn. Ulrike Hesse

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Ulrike Hesse

Pfrn. Ulrike Hesse wird vom 9. bis 22. Oktober vertreten durch: René Häfelfinger, Pfr i.R., Altstätten (Telefon 071 755 59 51)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Andrea Rechsteiner zur Verfügung (Mittwochvormittag unter Tel. 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).

Konfirmandinnen und Konfirmanden am Jugendtreff in Altstätten

Am Samstag, 16.09.2017 waren wir Konfirmanden aus Rehetobel am Jugendtreff in Altstätten. Hier trafen sich über 80 Jugendliche aus der St. Galler und Appenzeller Kirche zu einem Event, an dem uns verschiedene Workshops angeboten wurden (z.B. dance roundabout, Tipps vom Bankräuber, Bandworkshop usw.). Jeder konnte 3 Workshops besuchen. Ich habe z. B. den Workshop «Tipps vom Bankräuber» besucht, wo uns ein ehemaliger Straftäter seine Lebensgeschichte erzählt hat und wie er auch mit der Hilfe Gottes wieder ein normales Leben führen kann. Nun hilft er selbst anderen Sträflingen, wieder auf den richtigen Weg zu kommen. Mir persönlich hat diese Geschichte grossen Eindruck gemacht. Am Ende haben wir noch den b free Jugendgottesdienst besucht und ich denke jeder von uns hat etwas von diesem Tag mitgenommen.



Lara Lutz



ökumenischer Erntedank- und Begrüssungs-Gottesdienst

Am 10. September 2017 feierten wir den ökumenischen Erntedank- und Begrüssungs-Gottesdienst von Pfrn. Ulrike Hesse.

Zur Einführung von Ulrike Hesse überbrachte Barbara Nef von der KIVO herzliche Willkommensgrüsse an die neue Pfarrerin, ihren Mann Uwe Habenicht und ihre drei Söhne. Im Verlauf des Erntedank-Gottesdienstes wurden alle Kirchenbesucher nach vorne gebeten, um sich aus vorbereiteten Körben ihre Lieblingsfrucht/-gemüse auszusuchen und an den Platz zu nehmen. Pfrn. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler begannen von der Erschaffung der Erde zu erzählen. Zur bildlichen Darstellung legten nun alle Gottesdienstbesucher ihre ausgewählten Früchte in einem Regenbogen vorne auf den Tisch. In sieben verschiedenen Farben wurde von allen Schöpfungstagen berichtet – von der Entstehung des Wassers, der Tiere, Pflanzen und Menschen, bis zum 7. Tag, an dem Gott selber sich ausruhte und sein Werk bestaunte. Musi-

10

kalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wunderschön vom Bläserquartett der Familie Zähner und von Bettina und Andrea Nees. Und die Kinder erfreuten uns mit dem Lied «Mini Farb und dini...», initiiert von Christine Imholz (Fachlehrperson Religion).

Seitens des Gemeinderates überbrachte Thomas Frei herzliche Grüsse und die Dorfchronik. Er verwies auf den für Pfm. Ulrike Hesse gepflanzten Baum bei der Eisenbank neben der Kirche. Möge Familie Hesse sich ebenso wohlfühlen in Rehetobel und Wurzeln schlagen, die dem Wind standhalten, und die Sonne geniessen können.

Pfm. Ulrike Hesse freute sich sehr über die Willkommensgrüsse und erinnerte an das liebevoll hergerichtete neue Zuhause, «geschmückt» mit Appenzeller Spezialitäten, in das sie am 9. August eingezogen sind. Die viele freie Zeit, die Theo Zähner und Barbara Nef wegen des Umbaus dort investierten, wurde mit je einem Geschenkkorb, gefüllt mit italienischen Köstlichkeiten, herzlich verdankt.



Den Landfrauen ein grosses Dankeschön für die reichlichen Gaben: Obst, Gemüse, Honig, Eier, Brote, Süsses, Getrocknetes, Gebasteltes und vieles mehr schmückte den Chorraum und wurde mit den Regenbogen-Lebensmitteln ergänzt. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Produkte ging an eine Familie in Appenzell (die Mutter verstarb 9 Tage nach der Geburt des 2. Kindes im Frühjahr dieses Jahres).

Dieser farbenfrohe und bewegte Gottesdienst wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Liebe Familie Hesse, möge Eure Zeit in Rehetobel in seiner Alltäglichkeit bunt und agil bleiben. SÖND WILLKOMM!

Ruth Regli

Gupfgottesdienst – HERZLICHEN DANK

HERZLICHEN DANK allen Besuchern, die am abwechslungsreichen Gupfgottesdienst vom 27. August 2017 mitgesungen, mitgebetet, mitgehört und mitgefeiert haben und geistige und körperliche Nahrung geniessen konnten.

HERZLICHEN DANK allen Helfern, die mitgedacht und mitangepackt haben.

HERZLICHEN DANK dem Himmel für das perfekte Wetter – und einer Hand voll Weihwasser.

HERZLICHEN DANK an Gott, der Natur und Mensch geschaffen hat.

Ruth Regli, Evang. ref. Kirchgemeinde, KIVO/Ressort Ökumene

Seniorenausflug mit Überraschungen

Voller Vorfreude auf den geplanten Seniorenausflug und aufs nähere Kennenlernen der Mitreisenden stiegen Yvonne Nees (Katholische Kirche), Ulrike Hesse (Pfarrerin Evang.-ref. Kirche) und Ruth Regli (Evang.-ref. Kirche) am Vormittag des 6. September mit 30 Mitreisenden in den Car. Wir genossen die angenehme Fahrt über Land, bis der Chauffeur uns vor dem Mittag plötzlich zum Aussteigen aufforderte. Wir waren schon in einiger Entfernung zum Car, als ein Reifen mit lautem Knall platzte. Geduldig harrten wir an einem Weg neben der Strasse aus (an dieser Stelle sei nochmals allen für die Ruhe und Geduld gedankt!), bis uns ein freundlicher Postautochauffeur mit auf die Hulftegg nahm, wo wir sitzen und etwas trinken konnten, ehe uns der inzwischen eingetroffene Ersatzbus zum Mittagessen nach Sternenberg brachte.

Von dort aus ging die Reise weiter nach Sirnach in die Gärtnerei Amsler. Vom kurzweiligen Vortrag über die richtige Pflege von Orchideen habe ich mir gemerkt: liebevoll vernachlässigen, d.h. nicht zu oft, und wenn, dann möglichst mit Regenwasser giessen. Alle weiteren Fragen können die TeilnehmerInnen des Seniorenausflugs euch Lesern und Leserinnen gerne und kompetent beantworten.

Sehr schön war's.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Ausflugs beigetragen haben.

Ruth Regli, Evang.-ref. Kirchgemeinde, KIVO/Ressort Senioren



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 30. September 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7. Oktober 1**7.30 Uhr** Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 14. Oktober

20.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem St. Anton

Sonntag, 22. Oktober

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchenfest

Samstag, 28. Oktober



10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober

18.00 Uhr Taizé-Gebet, Heiden. Musikalische Mitwirkung: «chorwald»

Dienstag, 31. Oktober

20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Kirchenfest Rehetobel

Am Sonntag nach dem Gallustag feiern wir in Rehetobel das Kirchenfest. Der Tanz ist auch eine Form des Gebetes. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: «Ich tanzte am Morgen, als die Welt noch jung war.» Bruno Kuster und Aline Sonderegger werden mit jugendlichen Tänzen Leben in die Kirche bringen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Wurst und Brot eingeladen.

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Rehetobel.

Taizé-Gebet

Der ökumenische Geist von Taizé soll bei uns lebendig bleiben. Zusammen mit dem «chorwald» unter der Leitung von Jürg Surber treffen wir uns am 29. Oktober zum Taizégebet in der katholischen Kirche Heiden. Bei Kerzenlicht, Gesang, Gebet und Stille wollen wir Kraft schöpfen für den

Sonntag, 29. Oktober um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Heiden.

Bruder Klaus und Dorothee

Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss als Paar, Herausforderung und Inspiration für heute.

Der Lebensweg von Niklaus von Flüe ist ohne das Einverständnis seiner Frau Dorothee Wyss nicht denkbar. Das gemeinsame Ringen des Paares um diesen Weg beschäftigt Menschen bis heute. Inwieweit können die beiden eine Inspiration für heutige Paare sein? Wie kann man als Paar konstruktiv mit unterschiedlichen Erwartungen umgehen? Wie kann es gelingen, durch innere und äussere Veränderungen in der gegenseitigen Zuwendung zu bleiben auch nach 10, 30 oder 50 Jahren Ehe und Partnerschaft? Referent: Matthias Koller Filliger, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie, Bistum St. Gallen, Theologe und Erwachsenenbildner. Musikalische Improvisationen: Nadine Wismer.

Paare und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen.

Freitag, 3. November um 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Heiden.

Solardorf Rehetobel



Übergabe der Solaranlage an die Schule

Die Anlage produziert schon seit dem 17. August und liefert einen Drittel des Strombedarfs der Schule. Die offizielle Übergabe wollten wir vom Verein Solardorf Rehetobel mit einer kleinen Feier markieren. Andreas Zäch, Vizepräsident des Vereins, erklärte den Schulkindern höchst anschaulich an Hand einer Cakeform, wie Solarpanels hergestellt werden und wie sich die Leistung von 5'900 kW jährlich vorzustellen sind. Maria Etter, Schulleiterin und Remo Kästli von der Schulkommission bedankten sich bei den grosszügigen Spendern und dem Verein Solardorf für das sonnige Geschenk.



Ja, und dann wurden zwei riesige, knallgelbe Steckerteile enthüllt, gebastelt vom Vorstandsmitglied Walter Züst. Die Schulkinder zählten die zehn Sekunden des Countdowns lautstark herunter und schon war die Schule sichtbar angeschlossen. Auf die Pause durften sich die Kinder besonders freuen, denn da gab es für alle noch ein Pausenbrötchen in Form einer lachenden Sonne.

Für den Vorstand: Monika Golay-Boller



Frauenverein Rehetobel

Gemütliche Stunden geniessen

Gemeinsam essen am Donnerstag, 5. Oktober 2017, 12.15 Uhr im Restaurant Alte Post.

Anmeldungen bitte an

Erika Signer, Restaurant Alte Post, Tel. 071 870 01 50. Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit für Gemütlichkeit und Spiel.

Än Guete!

Unterhaltungsnachmittag am Donnerstag, 12. Oktober um 14.15 Uhr im Gemeindezentrum

mit dem Heimatchörli «s'alt Gsängli», Teufen.

In diesem Chor singen 17 Männer mit. Sie verfügen über ein breites Repertoire vom Zäuerli bis zum Volkslied. Wir freuen uns auf viele Gäste und auf gemütliche Stunden bei Gesang, Kaffee und einem z'Vieri.

Herzlich, die Frauen vom Frauenverein

September 2017



Warum Comics wichtig sind

In der Bibliothek steht eine kleine, aber feine Kiste mit Comics. Darin sind ganz verschiedene Arten von Bildbänden. Einige haben kein einziges Wort geschrieben, andere sind wild bebildert. Was bringen Comics?

Viele jüngere Leser getrauen sich noch nicht an dicke Bücher, weil die zu anstrengend sind und zu wenig Bilder haben. Oft füllen Comics diese Lücke und helfen den Kindern, das Interesse an Büchern zu behalten und trotzdem Neues zu erfahren.

Bei den *Asterix*- Bänden stimmt zum Beispiel nicht nur die Rüstung der Römer, sondern auch die Abfolge der Bäder oder die Schlacht von Alesia sind historisch belegt. Von dem Indianerjungen *Yakari* lernen wir einiges über die Natur. Hier erhalten Tiere buchstäblich eine Stimme. Mit *Tim und Struppi* erleben wir die wildesten Abenteuer und mit den *Schlümpfen* und dem *Marsupilami* können wir in Fantasiewelten eintauchen. *Lucky Luke* nimmt uns auf Verbrecherjagd mit, während *Petzi* Kindheitserinnerungen wachruft. Wir können mit *Joe Bar* wilde Rennen fahren. Egal, welche Comics ich wähle, egal, wie alt ich bin: Vergnügliche Lesezeit ist garantiert!

Martina Steiner

Während den Herbstferien ist die Bibliothek jeweils am Freitag von 16.30 bis 19 Uhr geöffnet.

LESEGESELLSCHAFT

Einladung zur Besichtigung der Strafanstalt Gmünden

Gerne laden wir alle Interessierten zur Besichtigung der Strafanstalt Gmünden am Mittwoch, **25. Oktober 2017 um 18.40 Uhr** ein. Die Direktorin, Frau Alexandra Horvath emöglicht uns einen Einblick in die Strafanstalt und erzählt aus ihrem Alltag sowie demjenigen der Insassen. Diese befinden sich zum Zeitpunkt unserer Besichtigung in ihrer Freizeit, weshalb wir den Zellentrakt nicht werden besichtigen können. Allenfalls können wir einen Blick in eine freie Arrestzelle werfen. Auf jeden Fall aber freut sich Frau Horvath auf Ihre Fragen!

Im Anschluss an die Präsentation und Fragerunde gibt es einen kleinen Apéro vor Ort.

Treffpunkt: am Mittwoch, 25. Oktober um 18.40 Uhr vor

dem Eingang der Strafanstalt, Gmünden

1183, Niederteufen

Kosten: Reise individuell; wir erlauben uns, eine Kol-

lekte für die Unkosten zu erheben

Anreise: individuell mit PW, Fahrgemeinschaft (Park-

plätze vorhanden) oder öffentlichen Ver-

kehrsmitteln

Anmeldung: bitte bis 22. Oktober an kohler.sarah@

bluewin.ch oder 071 870 05 56 (abends). Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung mit, falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

...und:

Natels müssen beim Empfang abgegeben werden resp. im Auto oder zu Hause gelassen werden.

Postauto-Fahrplan

 Hinfahrt
 Rückfahrt

 Rehetobel
 17.27
 N'Teufen, Schwanen
 20.17

 St. Gallen
 17.55 / 18.24
 St. Gallen
 20.28 / 20.35

 N'Teufen, Schwanen
 18.33
 Rehetobel
 21.00

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Vorankündigungen:

Film und Diskussion mit Staatsanwältin Linda Sutter am Donnerstag, 9. November

Dem Motto «Auf (Ab-)Wegen» folgend laden wir Sie am Donnerstag, 9. November 2017 um 19 Uhr im Altersund Pflegeheim Krone zu einer Filmsequenz aus «Die 12 Geschworenen» mit Henry Fonda ein und diskutieren mit der in Rehetobel aufgewachsenen Linda Sutter über die Herausforderungen in ihrem Beruf und ihrer Tätigkeit in einer untersuchenden, anklagenden und z.T. auch urteilenden Strafverfolgungsbehörde, der Staatsanwaltschaft. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Gäste und Gesprächsteilnehmer!

Konzert mit dem Concertino Ostschweiz und Anna Danielewicz (Piano), am Sonntag, 19. November um 17 Uhr in der reformierten Kirche

Wir freuen uns auf das Streicherensemble «Concertino Ostschweiz» unter der Leitung von René Häfelfinger und die Pianistin Anna Danielewicz. Als Programm dürfen wir uns auf Streichemusik von Boccherini, Mozart und Michael Haydn (dem Bruder von Joseph Haydn) freuen, welches von zwei Solo-Einlagen mit Klavier umrahmt wird: dem Konzert in C-Dur für Klavier und Streicher von Johann Samuel Schröter, einem Zeitgenossen Mozarts, sowie dem Rondo in A-Dur für Klavier und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart.

Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer!

Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel

Weitere Goldmedaille für Lea Thürlemann



An den Appenzeller Kantonalmeisterschaften Heiden, welche von der Geräteriege SV Rehetobel organisiert wurden, sicherte sich Lea Thürlemann einen weiteren Sieg im K5. Sie überzeugte einmal mehr von A bis Z. Den Auftakt an den Schaukelringen gelang ihr nach Mass mit 9.40. Am Boden konnte sie sich gute 9.20 gutschreiben lassen. An ihrem Paradegerät, dem Sprung, liess Lea nichts anbrennen und zeigte einen sehr hohen gehock-

ten Salto welcher mit 9.55 Punkten bewertet wurde. Beim abschliessenden Reckturnen überzeugte sie mit einer sauberen Übung für die sie 9.45 erhielt. Mit dem hohen Total von 37.60 Punkten feierte Lea einen weiteren Sieg gegen sehr starke Konkurrenz aus dem Kanton St. Gallen und aus Graubünden.

Auch Malin Lichtensteiger überzeugte in Heiden voll und ganz. Sie zeigte einen tollen und sehr konzentrierten Wettkampf. Auch ihr gelang die Bodenübung nach Wunsch, diese wurde mit 9.45 gewertet. Auch der Sprung, ein Strecksprung mit dem Reutherbrett, gelang Malin sehr gut. Am letzten Gerät dem Reck trumpfte Malin nochmals auf und wurde für eine sehr saubere Übung mit 9.50 belohnt. Sie klassierte sich auf den tollen siebten Schlussrang und einer Auszeichnung. Am Start waren 72 Turnerinnen.

Die Geräteriege konnte in Heiden wieder auf ganzer Linie überzeugen und war das Mass aller Dinge.

Willi Lanker

Bewegungstag 1.0 Samstag, 25. November 2017

Für alle Rehetoblerinnen und Rehetobler, um miteinander neue Ballspiele und Bewegungsangebote kennenzulernen.

Der Bewegungstag startet mit dem Hindernis-Differenzlauf für Kinder (Kindergarten bis Mittelstufe) sowie dem Unihockey und Plauschturnier für Kinder der Unter- und Mittelstufe. Ab 13.30 Uhr Bewegungsangebote für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Im Anschluss ein Plauschturnier ab 12 Jahren mit den Ballspielen: Unihockey, Volleyball und Smolball.

Anmeldung möglich für eines oder mehrere Angebote und/oder das Plauschturnier als Einzelperson oder in einem gemischten Team von 6 Personen.

Festwirtschaft im Gemeindezentrum mit Speiss und Trank, dazu spielende Pausen mit Jassen und Brettspielen.

MZG

		_					UHT
13.00 - 13.30	Hindernis-Differenzla	iur	HL1		,	Turnier	UHI
	Mittelstufe		Unter- & Mittelstufe				
13.30 - 14.15	Hindernis- Differenzia	auf	HL2	ĺ			
	Kindergarten & Un	nterstu	fe				
15.15	Rangverlesen Hinder	Rangverlesen Hindernis-Differenzlauf und Unihockeyturnier im Foye					
Zeit	it Turnhalle MZG Ab Oberstufe & Ab Oberstufe & Erwachsene Erwachsene				Kleiner Saal MZG Ab Oberstufe & Erwachsene		
13.30 - 14.15						Pilates	ΡI
14.30 - 15.15	Faustball	FB	Smolball		SB1	Faszien Fitness	FF
			www.smo	ball.com	77		
15.30 - 16.15	Lacrosse	LC	Unihockey		UH	Sturzprävention	SP
	www.swisslax.ch						
16.30 - 17.15	Volleyball	VB	Smolball		SB2		
			www.smo	ball.com	77		
17.30	Start Plauschturni	er				•	PT
	Team mit 6 Spiele	rn					
	Volleyball, Unihoc	key un	d Smolball				
Anschliessend	Rangverlesen Plausch	hturnie					

Anmeldungen: www.sportverein-rehetobel.ch

Anmeldeschluss: 5. November 2017 Fragen und Anmeldungen an:

Ursi Sträuli, Sonnenbergstrasse 17, 9038 Rehetobel E-Mail: ursi.straeuli@bluewin.ch, Tel.-Nr. 071 877 24 61

Der Sportverein stellt sich vor ...

Im Rahmen einer «Storyline» stellt der Sportverein Rehetobel seine einzelnen Fachbereiche vor. Lernen Sie die verschiedenen Abteilungen und deren Trainingsinhalte sowie Ziele näher kennen oder schauen Sie gleich in der nächsten Trainingsstunde vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Das gesamte Trainingsangebot finden Sie auf www.sportverein-rehetobel.ch.

> Herzlichst der Sportverein Rehetobel, Chantal Niederer

Das Kinderfussball stellt sich vor ...

Im Kinderfussball machen wir die meiste Zeit Matchs und Übungen die zum Fussball passen. In diesem Jahr konnten wir dank sehr schönem Wetter auch auf den Badi-Sportplatz und auf den Kunstrassen gehen. Normalerweise sind wir 8 bis 16 Personen. Das Kinderfussball ist für 1. bis 4. Klässler. Auch Mädchen die gerne Fussball spielen, sind herzlich willkommen. Bei uns steht der Spass und die Freude am Fussball im Vordergrund©.

Zur Frage der Jugi Mittelstufe, wie wir uns einwärmen: Um uns gut einzuwärmen, rennen wir bevor wir spielen ca. 5 Runden, so sind dann unsere Beine bereit um beim Spielen alles zu geben.

Unsere Frage an die Frauenriege: Habt ihr irgendwelche Lieblings-Übungen oder Spiele die ihr öfters ausübt?

Andreas Stadelmann



Sportverein im Oktober

Sportverein Rehetobel

Jug	gend		
Fr	Jeweils 09.00 - 10.00	MUKI	GZ
Do	Jeweils 15.30 - 16.30	KITU	T⊩
Мо	Jeweils 18.45 - 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	T⊩
Mi	Jeweils 18.30 - 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	T⊩
Fr	Jeweils 18.30 - 20.00	Jugi Unterstufe	T⊩
Mi	Jeweils 19.00 - 20.00	Kinderfussball	G
Ge	räteriege		
Мо	leweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	T⊦
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	T⊦
Do	Jeweils 17.00 - 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 - 18.30	Geräteturnen	T⊩
Sa	Jeweils 08.00 - 12.00	Geräteturnen	T⊦
Spi	iel&Spass		
	en Freitag 20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TI

Mo Jeweils 20.15 - 21.30 Fit&Fun

ΤH

Chomm ond lueg ine, mer freued üs! Herbstferien: 2. Oktober bis 22. Oktober

Zeit

Turnhalle

Un	ihock	ey			
Di	Jeweils	18.45 – 2	20.00	Unihockey Junioren D+E	GZ
Mi	Jeweils	veils 20.00 – 21.30 Unihockey Herren KF 4. Liga			GZ
Do	,	18.45 – 2		Unihockey Damen B+C	GZ
Do		20.00 – 2		Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ
ww	w.swissun	ihockey.o	ch		
Vo	lleyba	II			
Мо	Jeweils	19.30 – 2	21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.15 – 2	22.00	Volleyball Mixed	GZ
Ru	nning				
Di	Jeweils	18.30 – 2	20.00	Lauftraining in versch. Gruppen	T⊦
Fra	uen				
Mi	04.10.	20.00		tigen und dehnen	Tŀ
Mi	11.10.	20.00	Bev	vegung ist alles	TH
Mi	18.10.	20.00		efonkette	T⊩
Mi ——	25.10.	20.00	mit	Musik geht's besser	
	tiv30-				
Fr	Jeweils	20.15 – 2	22.00	Turnen	TH/GZ
Má	inner				
Di	03.10.	20.00		Schule	TH
Di	10.10.	20.00		elvarianten	Th
Di D:	17.10.	19.30		efonkette	G
Di Di	24.10. 31.10.	20.00 20.00		veglichkeit ordination	TI Ti
D:I	ates				
PIII Di		09.30 Pil	ates in	verschiedenen Stufen GZ kle	einer Saa
Mi		19.00 Ku		Altershe	
Mi	19.15 –	20.05 Ku	ırs 2 *	Altershe	im Kron
* An	meldung	g auf Anfi	rage b	ei Vreni Egli:	
Tele	fon 071 8	377 28 15,	Natel	079 764 40 21 oder vreni.egli@gm	x.ch
Her	bstferien	: 2. Okto	ber – 1	22. Oktober	
Ma	ıch mi	t - Ble	ib Fi	it!	
Мо	Jeweils	09.30 - 1	0.30	Mach mit - Bleib Fit	GZ
Info	matione	n bei Dai	nica Sc	chefer 076 482 47 64	

www.sportverein-rehetobel.ch

Otto Lienert, Fernsicht 1

Gratulationen	
15. Oktober Bertha Zähner-Koller, Holderenstrasse 29	87-jährig
25. Oktober Paula Näf-Egger, Michlenberg 1	95-jährig
29. Oktober Hedi Rheingold-Vogelsang, Sonnenbergstrasse 25	85-jährig
30. Oktober	

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im August 2017

- Ernst, Regina, Oberstrasse 7
- Gigon, Alain und Gigon geb. Hablützel, Karin, Langenegg 5
- Gigon, Philippe, Langenegg 5
- Habenicht, Uwe und Hesse, Ulrike mit Erdmann, Frithjof und Rasmus, Holderenstrasse 4
- Schmid, Corina, Heidenerstrasse 24

Rosental.	Das Kino.		Programm im Oktober 2017
So	1.10.	10.30	Carl Lutz zu Gast Agnes Hirschi
So	1.10.		Bigfoot Junior
So	1.10.	19.30	Gifted
Di		19.30	Tulpenfieber
Do		19.30	Der wunderbare Garten der Bella Brown
Fr	6.10.	20.15	The Party
Sa	7.10.		Final Portrait
Sa	7.10.		Dunkirk
So		15.00	Ich, einfach unverbesserlich 3
So		19.30	Die Erinnerung bleibt – The Promise
		.14.00	KinoMol: Der kleine Prinz
		. 19.30	Der wunderbare Garten der Bella Brown
Do	12.10	.19.30	Final Portrait
Fr	13.10	. 20.15	Flitzer
Sa		.17.15	Carl Lutz
Sa		. 20.15	Die Erinnerung bleibt – The Promise
		.15.00	Ostwind – Aufbruch nach Ora
		.19.30	Tulpenfieber
Di		.19.30	Almost there
		.19.30	Die Erinnerung bleibt – The Promise
Fr		. 20.15	Aurore
Sa		.17.15	Der wunderbare Garten der Bella Brown
Sa	21.10	. 20.15	Filmhit vom September
So	22.10	.15.00	Ich, einfach unverbesserlich 3
So	22.10	.19.30	Flitzer
Di		.14.00	KinoMol: Die göttliche Ordnung
Di		.19.30	Aurore
Mi		. 20.15	Cinéclub: Raving Iran
		.19.30	Die Migrantigen
Fr		.18.30	Sprachencafé: Italienisch
			Anmeldung 079 678 09 81
Fr	27.10	. 20.15	CINEMA ITALIANO: L'ora legale
Sa		. 17.15	Aurore
Sa		. 20.15	Filmhit vom September
$\frac{Su}{So}$. 15.00	Cars 3
$\frac{50}{\text{So}}$. 19.30	Bal a l'üna mit Regisseur Kuno Bont
Di		.19.30	Die Migrantigen
			am Freitag und Samstag ab 19.30 offer

www.kino-heiden.ch

Rechtobler Gmäändsblatt September 2017

85-jährig

Der Film: Carl Lutz – der vergessene Held

Von Daniel von Arburg, Dialekt, ab 14 Jahren, 90 Minuten **Sonntag, 1. Oktober 2017**, 10.30 Uhr, im Kino Rosental Heiden, www.kino-heiden.ch

Gäste: - Agnes Hirschi, Stieftochter von Carl Lutz

- Jürg Krummenacher, NZZ-Korrespondent Ostschweiz, Autor von «Flüchtiges Glück» Der Film geht der einzigartigen Rettungsaktion des Appenzeller Diplomaten Carl Lutz während des 2. Weltkriegs in Budapest nach. Betroffen sind 62'000 Juden. Zeitzeugen aus der ganzen Welt, die dank Carl Lutz den Holocaust überlebt haben, schildern ihre bewegenden Erinnerungen. Von der offiziellen Schweiz erhält Lutz eine Rüge wegen Kompetenzüberschreitung. Erst nach seinem Tod wird er rehabilitiert.

Weitere Filmvorführung im Rosental: am Samstag, 14. Oktober um 17.15 Uhr

Genossenschaft Kino Rosental

www.rehetobel.ch



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94 Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43 zaehner-holzbau@bluewin.ch www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.? Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit Rechtobler Solarstrom!





Kalbs-Metzgete in der Abtropfi am Freitag und Samstag 20. und 21. Oktober ab 17.00 Uhr

Kalbskopf, Haxen, Leberli, Geschnetzeltes, Kalbskopfbacken, Tatar, Schnitzel, Beilagen.

es het solang's es het

Anmeldung erwünscht

sarah.calabria@bluewin.ch, 079 782 51 59 sms oder whatsapp auch möglich abtropfi@gmail.ch

Bühler André Bergstrasse 7A, 9038 Rehetobel 076 415 33 38, info@delikatessen-fleisch.ch



Das Weberhaus

Appenzeller Mundart-Geschichten von Klärli Pfister

Zu beziehen bei:

Hansruedi Traber Städeli 7 9038 Rehetobel Telefon 071 877 10 58 hansruedi.traber@bluewin.ch





www.achilles-sportsline.ch

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung in Eggersriet

Wir präsentieren Ihnen alle Suzuki-Neuheiten inkl. Hybrid

Nutzen Sie unsere Wintercheck - Aktion bis Ende Oktober

Ihr verlässlicher Partner, das Achilles - Sportslineteam, freut sich auf Ihren Besuch.



St. Gallerstrasse 15

CH-9034 Eggersriet Telefon +41 71 878 70 70 e-mail: info@achilles-sportsline.ch



Persönliche Beratung:

Montag - Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr,13.00 - 17.30 Uhr Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Besichtigung:

jederzeit frei zugänglich inkl. Sonntags.

Ihr Ansprechpartner

für sämtliche Maler- und **Bodenbelagsarbeiten**

Ihr Vorteil

- Nur ein Ansprechpartner
- Optimale Arbeitsabläufe
 - Optimale Materialkombinationen

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Oktober-Aktion: Fusspflege-Termin gleich den nächsten Fusspflege-Termin reservieren.

November-Aktion: Pflegeprodukte sind willkommene Weihnachts-Geschenke. Pflegeprodukte Sie erhalten beim Einkauf eines Produktes 10% Rabatt.



R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB TEPPICHE BELÄGE PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877



Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei Rechtobler Gmäändsblatt St. Gallerstrasse 9. 9038 Rehetobel Fmail: redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Sonnenbergstrasse 6 9038 Rehetobel Telefon 071 878 70 80 gemeindeblatt@mapscom.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG Hauptstrasse 18 9042 Speicher Telefon 071 344 13 78 Fmail: info@druckereilutz.ch

Informationen / Pläne

Projekt Wohnwerkstatt Überbauung Kirchstrasse 2

Vorstellung des Projektverlaufs mit Apéro in den ehemaligen Schreinereiräumen

Dienstag 24. Oktober 2017 18.30 Uhr



MGP Ost - Baugenossenschaft www.mgp-ost.ch info@mgp-ost.ch 079 430 33 76 Bernhard Müller



HOCHBAU TIEFBAU RÜCKBAU

Wenk AG 9044 Wald AR 9038 Rehetobel Tel 071 877 17 93 info@wenkbau.ch

MADE FOR iPhone, MADE FÜR SIE.



acusti⊗

Modernste Hörgeräte für jeden Anspruch und jedes Budget.

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Beyond™ von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

acustix Heiden

Poststrasse 24 · 9410 Heiden Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 08.00 - 12.00 13.30 - 17.30 nach telefonischer Vereinbarung

GUTSCHEIN

für einen Hörtest und eine Hörberatung im Wert von CHF 80.-

Appenzellische AERZTEFON -

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55 anrufen. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren. Telefon 144 anrufen.

Rechtobler Gmäändsblatt

September 2017

Inserate direkt zu Graph Strate direkt zu gemeindeblatt@maps-com.ch



Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei

Fassaden Sägerei 9038 Rehetobel Telefon 071 877 18 05

Telefon 071 877 18 05 Telefax 071 877 11 79



Alles aus einer Hand?

Von der Beratung bis zur Subventionierung

Via Internet Energie AR kam ich auf die Adresse der Firma *gmür ENERGIE*. Unsere Dachsanierung stand im Vordergrund und mein Sohn wollte noch eine PV Anlage. Unser Ausschlag für die Auftragserteilung war, dass Herr Gmür uns ein Gesamtkonzept mit Elektrik vorgelegt hat.

gmür ENERGIE hat für uns auch alle Eingaben und Subventsionsangelegenheiten erledigt. Das Dach haben wir selber abgedeckt. Wir erhalten lauter Komplimente von Fussgängern. Es sieht richtig gut aus!

Felix Schwyn Heiden

gmür

www.gh-gmuer.ch

H.R. Kast AG Dorf 10 9038 Rehetobel



Transporte Brennstoffe Getränke

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74 kast.transport@bluewin.ch

Ganz persönlich für Sie da.

Agentur Heiden Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden Tel. 058 277 53 34, info.heiden@css.ch





GRAF BAU

Nasen 16 9038 Rehetobel Telefon 071 870 04 92 Telefax 071 870 04 91 Natel 079 216 05 12 graf.bau@bluewin.ch

Hoch- und Tiefbau **Umbau und Neubau Abbruch Umgebungsarbeiten**



9425 Thal

Telefon 071 888 11 60

www.schmidholzbau.ch 30 Jahre

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid

Ettenberg 6 9038 Rehetobel

Telefon 071 877 26 93

JETZT ist die Zeit für Renovations- und Umbauarbeiten! Wir beraten, offerieren und führen für Sie gerne sämtliche Holzbauarbeiten aus.







Betriebsferien vom 8. Oktober bis

Leiden Sie unter Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss -Bluthochdruck — Tinnitus — Schulter-/Nackenschmerzen - Ischias — Hexenschuss — Verstauchung — Bakerzyste - ... - ... - ?

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder kommen Sie an den nächsten Info-Abend am

DO, 12. Oktober 2017, 19.30

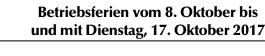
Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 20.-

weitere Daten: 09.11.17, 14.12.17, 11.01.18, ...

Renata Hoffmann - Kronenwiese 1319 - 9427 Wolfhalden AR

Naturheilpraxis !





wann		was	WO	wer
30. Sept., Sa.	18.00	Pilzabend	Hofmüli	Verein Abtropfi
2. Okt., Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
3. Okt., Di.	14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
4. Okt., Mi.	15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone»	
4. Okt., Mi.	17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus I	Heiden
5. Okt., Do.	12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
6. Okt., Fr.	ab 15.00	Velomuseum offen		
6. Okt., Fr.	ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
11. Okt., Mi.	15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	
12. Okt., Do.	14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
16. Okt., Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
1620. Okt.		Herbstlager	GZ	Jugendmusik
20./21. Okt.	ab 17.00	Kalbsmetzgete	Hofmüli	Verein Abtropfi
22. Okt., So.	10.30	Kirchenfest	kath. Kirche	
23. Okt., Mo.	19.30	Samariterübung	GZ	
24. Okt., Di.	18.30	Info Projektstand Wohnwerkstatt	Kirchstr. 2	MGP Baugen.
24. Okt., Di.	19.30	Informationsanlass Feuerwehr	Feuerwehr-Depo	otWald AR
25. Okt., Mi.	18.40	Führung Strafanstalt Gmünden		LG Dorf
25. Okt., Mi.	19.30	Informationsanlass Feuerwehr	Feuerwehr-Depo	ot Rehetobel
26. Okt., Do.		TK-Sitzung		Sportverein
26. Okt., Do.	19.30	HV Landfrauen Rehetobel		
26. Okt., Do.	19.30	Treffen rechtobler natur		
2629. Okt.		Metzgete	Rest. Achmühle	
27. Okt., Fr.		Schlussübung Feuerwehr		
28. Okt., Sa.	09.00-11.00	Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-, Altmetall-	GZ	
		und letzte Grüngutsammlung		
28. Okt., Sa.	17.00	Vernissage		Tolle Art&Weise
28. Okt., Sa.		Port-Seminar	Hofmüli	Verein Abtropfi
30. Okt., Mo.	19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
31. Okt., Di.	20.00	Zischtigs Höck		
1. Nov., Mi.	14.00-17.00	Jugendraum offen Unter- und Mittelstufe	Jugendraum	
2. Nov., Do.	12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
3. Nov., Fr.	19.30	Bruder Klaus und Dorothee	kath. Pfarreizenti	rum Heiden
3. Nov., Fr.	ab 20.00	SVP-Versammlung	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
4. Nov., Sa.	ab 08.00	Altpapiersammlung		Sportverein
4. Nov., Sa.		Abendunterhaltung Musikgesellschaft	GZ	
4. Nov., Sa.		Nacht der Kirchen im Appenzellerland		

Nächste Ausgabe:

Dienstag, 31. Oktober 2017

Redaktions- und Inserateschluss: Freitag, 20. Oktober 2017

Übernächste Ausgabe:

Dienstag, 12. Dezember 2017

Textbeiträge an:

Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt, St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Grüngutsammlung:

Montag, 2. und 16. Oktober 2017 Buechschwendi

Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-, Altmetall- und letzte Grüngutsammlung

Samstag, 28. Oktober 2017 09.00 - 11.00 Uhr

Gemeindezentrum

20